

[K9-KulturBahnhof Viktoria RundBrief Nr. 2 in 2018]

Liebe Freunde guter Kultur,

es gibt Neuigkeiten aus dem KulturBahnhof Viktoria in Itzehoe.

[1] Bürgerinnen und Bürger der Stadt wehren sich (Teil 1): Das Bürgerbegehren

Wenn es um Veränderung ihrer Stadt geht, sind die Itzehoer Bürgerinnen und Bürger immer wachsamer und wollen zu wichtigen Entscheidungen gefragt werden. Aber wenn die Politik im Rathaus allein entscheidet, ohne vorher auch nur ein Meinungsbild der Bürger einzuholen, wehren sie sich zunehmend. So aktuell geschehen im Eichtal, dessen intakte Natur durch städtischen Einsatz der Baggerbrigade auf Jahre Schaden genommen. Gegen die Baupläne jetzt das Bürgerbegehren. Heute in den RegionalResonanzen, dem Magazin der StörFrequenz, das Interview mit den Aktivisten.

Um 16 Uhr zu hören im Livestream ==> <https://www.oksh.de/wk/hoeren/westkueste-fm-livestream/>
Nachhörbar ab morgen, Dienstag 6. März, in unserer Mediathek unter www.kuba-viktoria.de

[2] Bürgerinnen und Bürger der Stadt wehren sich (Teil 2): Die Petition

2069 Unterstützer haben sich mit ihrer Unterschrift gegen die Räumung von Planet Alsen eingesetzt. Jetzt beschäftigt sich der Petitionsausschuss des Kieler Landtags mit dem Thema - und wie ein Wunder, der Itzehoer Bürgermeister und GroKo-Gefolge bewegen sich auf einmal. Das freut uns. Zwar ist die Räumungsklage der Stadt noch nicht vom Tisch, doch sind wir zuversichtlich, dass auch die weiteren Aktivitäten aus Kiel und der Alsen-Unterstützer ihre Wirkung zeigen werden. Die Stadt braucht Planet Alsen.

[3] Urban Gardening in Itzehoe

Heute konnten wir in der Rundschau von den wunderbaren Ideen und Vorschlägen zu einer grünen Stadt Itzehoe erfahren. Sie stammen von Tanja Nielsen. Sie hat den Kopf voller guter Ideen, die unsere Stadt wirklich noch vorne bringen können - wenn die Politik denn mitspielt. Wir im KulturBahnhof unterstützen Tanja auf ganzer Linie. Ihr Konzept zur Essbaren Stadt - Ernährungssouveränität auf den Grundpfeilern städtischer und bürgerlicher Organisation" ist jetzt zu lesen auf unserer Projektseite "Ökologie des Kreises" unter www.kuba-viktoria.de.

(4) Nachhaltigkeit für Itzehoe

Die Frage nach der Bedeutung von Kunst, Kultur und selbstorganisierter Jugendbewegung für eine nachhaltige Stadtentwicklung bewegt zurzeit die Republik. Noch vor der Kommunalwahl in Schleswig-Holstein am 6.Mai 2018 wird es auch in **Itzehoe einen Netzwerk-Kongress** zu diesem Thema geben. Weitere Infos hierüber im nächsten K9-Rundbrief. Aktuell hat der UNESCO-Weltbericht „Kultur: Urbane Zukunft“ aufgezeigt, wie Kultur die Städte nachhaltiger, sicherer und belastbarer machen kann. „Kultur ist die DNA einer Stadt. Kulturelles Erbe trifft hier auf zeitgenössische Kunst und Kultur. Zusammen sind sie der Herzschlag urbaner Weiterentwicklung und Innovation. Kultur muss deshalb integraler Bestandteil von Stadtentwicklungsstrategien sein, um urbane Räume nachhaltig zu entwickeln und ihren Einwohnern eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen“, fordert Prof. Dr. Karin von Welck, Vorstandsmitglied der Deutschen UNESCO-Kommission.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und bleiben Sie uns gewogen.

Beste Grüße

vom gesamten KuBa-Team